

## Das sollten Sie zur Aufnahme bitte mitbringen

- den aktuellen Medikamentenplan
- vorhandene ärztliche Berichte (Arztbriefe) und Befunde
- medizinische Ausweise (z. B. Allergie-Pass, Ventil-Pass, Falithrom-Ausweis usw.)
- Einweisungsschein bei geplanten Aufnahmen (Hausarzt, Nervenarzt, Psychiater)

Wir bitten Sie, Wertgegenstände (Geld, Schmuck u. ä.) zu Hause zu lassen.

## Aufenthaltsdauer & Besuchszeiten

Unsere Patienten bleiben tage- oder wochenweise auf Station, bei Bedarf auch länger. Die täglichen Besuchszeiten von 10 bis 18 Uhr sowie die Möglichkeit individueller Absprachen für Besuche ermöglichen Angehörigen die intensive Begleitung des Krankenhausaufenthaltes.



## Kontakt

**Station B12/1:** Telefon 035200 26-3451  
Fax 035200 26-3455

**Station B12/2:** Telefon 035200 26-3452  
Fax 035200 26-3456

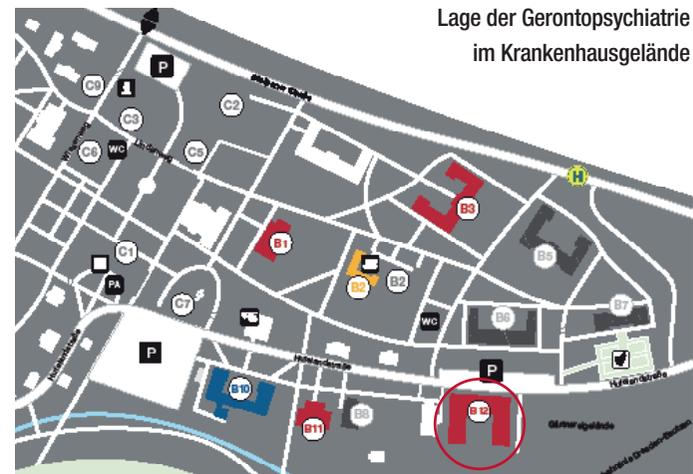
**Anmeldung unter:** Telefon 035200 26-0  
(Aufnahmearzt)



Fotos: Haus B12 – Gerontopsychiatrie (oben). Im Patientengarten (links).

## Anfahrt

Unser Krankenhaus liegt rund 20 km von der Landeshauptstadt Dresden entfernt und ist mit der Regionalbahn von Dresden, Kamenz, Bautzen, Görlitz und Zittau aus gut erreichbar, mit dem Auto über die Bundesstraße B6 oder über die Autobahn A4, Ausfahrt Ottendorf-Okrilla/Radeberg.



Lage der Gerontopsychiatrie  
im Krankenhausgelände



Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf  
ist nach den KTQ-Qualitätskriterien zertifiziert.

Die Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie ist eine von  
vier Kliniken des Sächsischen  
Krankenhauses Arnsdorf.

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 



# Gerontopsychiatrie

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Hufelandstraße 15  
01477 Arnsdorf

**Station B12/1**  
Telefon 035200 26-3451 · Fax 035200 26-3455

**Station B12/2**  
Telefon 035200 26-3452 · Fax 035200 26-3456

## Seelische Erkrankungen im Alter

können gezielt altersspezifisch therapiert werden. Auf unseren Stationen behandeln und betreuen wir deshalb Menschen ab einem Alter von etwa 65 Jahren. Ihrer Lebensqualität und psychischen Gesundheit gilt unsere ganze Aufmerksamkeit.



## Behandelte Krankheitsbilder

- Depressionen / Angsterkrankungen
- Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen (Demenz)
- Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz
- akute Verwirrheitszustände
- psychische Belastungen unterschiedlicher Ursachen
- Delir

## Individuelle Betreuung & Gesprächsangebote

Zweimal wöchentlich stattfindende ärztliche Visiten schaffen eine intensive Beziehung zu jedem Patienten. So ist es möglich, individuell angepasst auf seine Entwicklung und seine Bedürfnisse zu reagieren.

Als Angehörige können Sie jederzeit individuelle Gesprächstermine mit dem behandelnden Arzt vereinbaren und an der Entwicklung der Patienten unmittelbar teilhaben.

## Unser Haus B12

In ihm werden die Patienten seit Februar 2014 auf zwei Stationen mit jeweils 21 Betten behandelt: einer Station für an Demenz erkrankte Patienten und einer Station für Patienten mit alterspsychiatrischen Erkrankungen. Das Haus wurde nach neuesten Kriterien altersgerecht und komplett barrierefrei gestaltet, entspricht modernsten Anforderungen und bietet Patienten beste Aufenthaltsbedingungen. Die Patienten sind sowohl auf der Demenz- als auch auf der Alterspsychiatriestation ausschließlich in hellen Ein- oder Zweibettzimmern mit jeweils eigener Dusche/WC untergebracht. Um die Genesung der Patienten zu fördern und die Orientierung zu erleichtern, wurde ein im Krankenhaus entwickeltes, spezielles Farbkonzept umgesetzt.

## Park & Patientengarten als Oase der Erholung

Unseren außergewöhnlich schönen und ruhigen Park mit seltenen Bäumen und den neuen, großzügig gestalteten Patientengarten direkt am Haus B12 können Patienten und Besucher zu jeder Jahreszeit genießen. Ein kleiner Pavillon, Bänke, ein breiter Rundweg, die Terrasse, Rasenflächen und eine Gartenlandschaft bieten verschiedene Möglichkeiten des Aufenthaltes im Freien.



Fotos: Der Patientengarten (oben). Aufenthaltsbereich im Haus B12 (rechts). Beim Blutdruckmessen (links).



## Therapien & Hilfestellungen

Unser Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Ergo-, Musik- und Physiotherapeuten, je einem Sozialarbeiter und Logopäden.

Ärzte, Psychologen, Therapeuten und das Pflegepersonal nehmen sich Zeit, ihre Patienten kennenzulernen. So können diagnostische Verfahren (psychologische Testdiagnostik, Laboruntersuchungen, EEG, EKG, bei Bedarf CT, MRT) und Therapien individuell eingesetzt und beurteilt werden. Sozialarbeiter stehen Patienten und Angehörigen beratend und unterstützend zur Seite. Hilfestellungen bieten auch regelmäßige Informationsveranstaltungen, die über Krankheitsbilder aufklären.

## Alltagspraktische Übungen

ergänzen unser Therapieangebot.

- Hirnleistungstraining, Gedächtnisspiele, Wahrnehmungstraining
- Alltagsorientiertes Training / Sozialtraining wie Kochen, Backen, Hauswirtschaft
- Einzelgespräche und psychologisch geleitete Gruppentherapien
- Bewegungs- und Entspannungstherapie
- Genusstherapie, Musik- und Rhythmusangebote, kreative und gestaltungstherapeutische Angebote
- Logopädie / Physiotherapie